

Postalische Dienstleistungen – Nutzeroffene Übergabeeinheit

Postal services –
Parcel receptacles with free access for delivery and collection operators and consumers

Dieser Entwurf mit Erscheinungsdatum 2017-07-07 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Spezifikation von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nia@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Informationstechnik und Anwendungen (NIA), 10772 Berlin, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Zur Erstellung einer DIN SPEC können verschiedene Verfahrensweisen herangezogen werden:
Das vorliegende Dokument wurde nach den Verfahrensregeln einer Vornorm erstellt.

Gesamtumfang 13 Seiten

DIN-Normenausschuss Informationstechnik und Anwendungen (NIA)
DIN-Normenausschuss Eisen-, Blech- und Metallwaren (NAEBM)

Inhalt

	Seite
Nationales Vorwort.....	3
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Normative Verweisungen.....	4
3 Begriffe.....	4
4 Symbole und Abkürzungen.....	6
5 Waren.....	6
6 Einlegen und Versenden von Waren.....	7
6.1 Allgemeines.....	7
6.2 Allgemeine vorbereitende Maßnahmen.....	7
6.3 Zusätzliche vorbereitende Maßnahmen für das Einlegen.....	7
6.4 Zusätzliche vorbereitende Maßnahmen für das Versenden.....	7
6.5 Einlegeprozess in eine leere NoÜ.....	7
6.6 Einlegeprozess in eine belegte NoÜ.....	8
6.7 Problemstellungen beim Einlegen von Warensendungen.....	8
6.8 Abholprozess.....	8
6.9 Problemstellungen beim Abholen von Warensendungen.....	8
7 Anwenderkreis der NoÜ.....	8
8 Identifikation der NoÜ.....	9
9 Anforderungen an Transparenz über Nutzung und Status der NoÜ zur Klärung von Schadensfällen.....	9
10 Systemvoraussetzungen für NoÜ.....	10
11 Mehrfaches Einlegen, mehrfache Nutzung und mehrfaches Versenden aus einer NoÜ.....	10
12 Zugangs- und Datenmanagement.....	11
Anhang A (informativ) Identifikationsnummer.....	12
Literaturhinweise.....	13

Nationales Vorwort

Eine DIN SPEC nach dem Vornorm-Verfahren ist das Ergebnis einer Normungsarbeit, das wegen bestimmter Vorbehalte zum Inhalt oder wegen des gegenüber einer Norm abweichenden Aufstellungsverfahrens vom DIN noch nicht als Norm herausgegeben wird.

Erfahrungen mit dieser DIN SPEC sind erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nia@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter <http://www.din.de/stellungnahme> abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Informationstechnik und Anwendungen (NIA), Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Diese DIN SPEC nach dem Vornorm-Verfahren wurde vom Arbeitsausschuss NA 043-03-04 AA „Postalische Dienstleistungen“ im Arbeitskreis NA 043-03-04-01 AK „Nutzeroffene Übergabeeinheit“ des DIN-Normenausschusses Informationstechnik und Anwendungen (NIA) erarbeitet.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt Mindestanforderungen an eine „Nutzeroffene Übergabeeinheit“ (NoÜ) fest. Spezifiziert werden die Zugangsanforderungen zum Öffnen und Schließen dieser NoÜ sowie Anforderungen zur Einlieferung und zum Versand von Waren jeglicher Art.

Dieses Dokument schafft demzufolge die Mindestvoraussetzung, dass diese NoÜ von allen Marktteilnehmern genutzt werden kann.

2 Normative Verweisungen

Dieses Dokument enthält keine normativen Verweisungen.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Anbieter

natürliche oder juristische Person, die eine NoÜ und/oder dazugehörige Dienstleistung zur Verfügung stellt

3.2

Autorisierung

Erlaubnis für Zugriffe auf die NoÜ, im Wesentlichen die Erlaubnis zum Einlegen von Sendungen in und Entnehmen von Sendungen aus einer NoÜ

3.3

Besitzer

natürliche oder juristische Person mit dem Verfügungsrecht über die NoÜ und die Verantwortung für deren Betrieb und Nutzung

[QUELLE: DIN EN 12635:2009-02, 3.5, modifiziert – „Tor“ durch „NoÜ“ ersetzt]

3.4

Betreiber

natürliche oder juristische Person, die die rechtliche, wirtschaftliche und technische Verantwortung für den Betrieb der NoÜ trägt

[Quelle: DIN EN 1907:2006-01, 10.1.1, modifiziert – „Seilbahnen“ durch „NoÜ“ ersetzt]

3.5

Eigentümer

natürliche oder juristische Person, die den Rechtsanspruch auf die umfassendste Sachherrschaft über die NoÜ hat

3.6

Einlegen

Empfangen

Einlieferung

Zustellung von Waren und/oder Sendungen in die NoÜ

3.7

Entnehmen

Herausnehmen von Waren und/oder Sendungen aus einer NoÜ